



Zwei Heimhuber-Fotos im Allgäu-Museum: ein Paar, das Goldene Hochzeit feiert (um 1900) und eine Fahrradfahrerin im Atelier (um 1910). Repros: Dominik Berchtold

Wie es früher war

Ausstellung Im Allgäu-Museum sind Bilder der Fotopioniere Heimhuber zu sehen

Kempten Die faszinierenden Bilder der Sonthofer Fotopioniere Heimhuber sind auch in Kempten zu sehen. Im Stiegenhaus des Allgäu-Museums hängen – bis ins nächste Jahr hinein – dutzende Fotos aus den letzten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts und des beginnenden 20. Jahrhunderts. Der Schwerpunkt liegt auf Porträts, Allgäuer Landschaften sowie Berg- und Dorfbildern.

Gezeigt werden auch die ersten Fotos von hochalpinen Skitouren, die Anfang der 1900er Jahre entstanden. Dazu tat sich Fritz Heimhuber mit dem Kemptener Arzt

Max Madlener zusammen, einem Skipionier. Den beiden gelang die Wintererstbesteigung des Nebelhorns (2224 Meter) bei Oberstdorf. Sie ist mit Schwarz-Weiß-Aufnahmen dokumentiert.

Wie berichtet wird das Archiv des Fotohauses Heimhuber seit 2011 im Projekt „Visuelles Gedächtnis Allgäu“ Schritt für Schritt gesichert und erfasst. Die im Allgäu-Museum ausgestellten Bilder stellen einen kleinen Teil der Schätze des Heimhuber-Archivs dar. (az)

i Die Ausstellung ist zugänglich
Dienstag bis Sonntag 10 bis 16 Uhr.